

Literatur zum Studienblatt "Multiple Sklerose" Studie ②

„Einfluss eines apparativen - assistiven Trainingsprogramms auf die Beweglichkeit der unteren Extremität bei Multiple Sklerose Patienten“

Diplomarbeit

von

Cornelia Corrales Mora

Ergebnisdarstellung des Projekts der Deutschen Sporthochschule Köln zum Thema:

apparativ-assistives MOTOmed-Training* mit Multiple Sklerose Patienten

Köln 2002

* MOTOmed Hersteller: Firma RECK-Medizintechnik GmbH & Co. KG, Reckstrasse 1-5, 88422 Betzenweiler

Ergebnisdarstellung
des Projekts der DSHS, Institut für Rehabilitation
und Behindertensport, und der Fa. Reck
zum Thema:
apparativ-assistives Training mit
Multiple Sklerose Patienten

3.4.3 Tageszeit und körperliche Erwärmung.....	38
3.4.4 Muskuläre Ermüdung.....	38
3.4.5 Emotionale Faktoren.....	39
3.4.6 Kraft und Koordination.....	39
3.4.7 Gelenk- und Gewebestrukturen.....	40
3.5 BEWEGLICHKEIT.....	40
4. METHODIK DER UNTERSUCHUNGEN.....	44
4.1 UNTERSUCHUNGSGUT.....	44
4.2.1 Probandenbeschreibung.....	45
4.2 UNTERSUCHUNGSVERFAHREN.....	56
4.3.1 Neutral-Null-Methode.....	57
4.4 UNTERSUCHUNGSABLAUF.....	66
4.4.1 Örtliche und zeitliche Rahmenbedingungen.....	66
4.4.2 Untersuchungsdurchführung.....	67
4.4.3 Das MOTomed – technische Beschreibung.....	68
4.4.4 Trainingsablauf.....	72
4.4.5 Statistik.....	73
4.4.6 Methodenkritik.....	74
5. ERGEBNISÜBERSICHT.....	76
5.1 GRUPPENANALYSE.....	77
5.1.1 Vergleich Normwerte und Multiple Sklerose-Probanden.....	77
5.1.2 Vergleich zwischen Vor- und Nachtest der gesamten Probandengruppe.....	78
5.1.3 Vergleich der Mittelwerte von Gruppe 1 und 2.....	79
5.1.4 Vergleich der Gruppen 1 und 2 beim Vor- und Nachtest.....	80
5.1.5 Vergleich des Vor- und Nachtest von Gruppe 2.....	81
5.1.6 Vergleich von Vor- und Nachtest der Gruppe 1.....	82
5.2 INDIVIDUALANALYSE.....	83
5.2.1 Vergleich aller Probanden im Vor- und Nachtest mit den Normwerten.....	86

5.2.2 Darstellung der großen individuellen Streuung innerhalb der Probandengruppe	89
5.2.3 Seitenvergleich (rechts/ links) der unteren Extremität	90
5.3 ERGEBNISSE IM VERHÄLTNIS ZU WEITEREN FAKTOREN.....	90
5.3.1 Parameter Verlaufsform der Erkrankung.....	92
5.3.2 Parameter Behinderungsgrad	93
6. DISKUSSION.....	94
7. ZUSAMMENFASSUNG	109
8. LITERATURVERZEICHNIS:	112

